

Jahresabschluss 2006 der SCOR-Gruppe

4. April 2007

Inhalt

- ▶ **Zusammenfassung**
P.4
- ▶ **Gesamtgeschäft**
P.8
- ▶ **Ergebnisse pro Geschäftsbereich**
P.17
- ▶ **Anhang**
P.32

Disclaimer

Bestimmte Aussagen in dieser Präsentation sind zukunftsorientierter Natur und beinhalten Risiken und Unsicherheiten. Aus diesem Grund können die tatsächlich eintretenden Ereignisse und Ergebnisse wesentlich von den in diesem Dokument beschriebenen Informationen abweichen.

Näheres zu diesen Risikofaktoren ist dem Jahresbericht **2006** der Gruppe zu entnehmen.

Die Finanzinformationen der Gruppe basieren auf IFRS-Normen und auf den von der Europäischen Union am 31. Dezember 2006 veröffentlichten und übernommenen Interpretationen.

Des weiteren wendet SCOR seit dem 1. Januar 2004 die Normen IFRS 4, IAS 32 und 39 an. Seit 2005 bilanziert SCOR die versicherungsmathematischen Gewinne/Verluste für Pensionsverpflichtungen als Eigenkapital (IAS 19).

ZUSAMMENFASSUNG GESCHÄFTSJAHR 2006

Jahresabschluss 2006

Gebuchte Bruttoprämien: 2 935 Millionen EUR (2 407 Mio EUR im Vorjahr), d.h. + 22%

Gebuchte Bruttoprämien Nicht-Leben: 1 754 Millionen EUR (+27% gegenüber 2005)

Gebuchte Bruttoprämien Leben, ohne den pro rata temporis berechneten Anteil aus den Geschäftsaktivitäten der Revios:
1 040 Millionen EUR (+2%)

Gebuchte Bruttoprämien Leben, inkl. dem pro rata temporis berechneten Anteil aus den Geschäftsaktivitäten der Revios:
1 181 Millionen EUR (+15%)

Operatives Ergebnis: 409 Millionen EUR (gegenüber 242 Millionen EUR 2005), d.h. + 69%

Konzernergebnis nach Steuern ohne Badwill aus der Reviosübernahme: 252 Millionen EUR (+ 92% gegenüber 2005)

Badwill aus der Reviosübernahme: 54 Millionen EUR

Konzernergebnis nach Steuern inkl. Badwill aus der Reviosübernahme: 306 Millionen EUR (131 Millionen EUR 2005), d.h. + 134%

Eigenkapital: 2 253 Millionen EUR zum 31. Dezember 2006 (gegenüber 1 719 Millionen EUR zum 31. Dezember 2005), d.h. + 31%

Eigenkapitalrendite (RoE): 14,1 % ohne Badwill aus der Reviosübernahme, 16,9%, inkl. Badwill aus der Reviosübernahme, gegenüber 8,6% im Vorjahr

Dividendenvorschlag: 0.8 EUR pro Aktie, vorbehaltlich der Zustimmung der Hauptversammlung, d.h. eine Dividendenausschüttungsquote ohne Badwill aus der Reviosübernahme von 37.5% (36.5% im Vorjahr)

Ergebnis je neuer Aktie: 2,59 EUR (+ 73% gegenüber 2005) ohne Badwill aus der Reviosübernahme und 3,17 EUR (+ 114% gegenüber 2005) inkl. Badwill aus der Reviosübernahme

Buchwert je Aktie: 19,42 EUR (+8% gegenüber 2005)

Wichtige Ereignisse des Geschäftsjahres 2006

Ergebnisse pro Geschäftsbereich:

Kombinierte Schaden-Kosten-Quote Nicht-Leben: 96,4% im Jahr 2006 gegenüber 106,5% 2005

EBIT-Rendite Lebensrückversicherung 2006: 7,5 %, ohne den pro rata temporis berechneten Anteil aus den Geschäftsaktivitäten der Revios (gegenüber 8,2% im Vorjahr), 7,5 % inklusive dem pro rata temporis berechneten Anteil aus den Geschäftsaktivitäten der Revios, ohne Restrukturierungsaufwand für Revios

Kapitalanlageergebnis: 498 Millionen EUR (gegenüber 460 Millionen EUR im Vorjahr), d.h. + 8%

Kapitalrendite (RoI): 4,6% im Geschäftsjahr 2006 (gegenüber 4,3% im Vorjahr)

Wichtige Ereignisse des Geschäftsjahres:

SCOR kann auf ein **exzellentes Jahr** 2006 zurückblicken. Das Konzernergebnis 2006 übersteigt 300 Millionen EUR und unsere **Eigenkapitalrendite** beträgt **16,9%**. Sämtliche Geschäftsbereiche haben zu diesen Ergebnissen durch eine starke **operative Performance** beigetragen.

Übernahme der Revios am 21. November 2006 für 605 Millionen EUR und Bildung der SCOR Global Life, weltweit fünftgrößter Lebensrückversicherer

Erfolgreiche Bereitstellung nachrangiger Fremdmittel über 350 Millionen EUR am 19. Juli 2006 **und erfolgreiche Kapitalerhöhung** in Höhe von 377 Millionen EUR am 12. Dezember 2006 (Zeichnungsquote 348%) im Rahmen der Reviosübernahme

Die Ergebnisse werden unter Berücksichtigung der Reviosübernahme am 21. November 2006 aufgeführt, wobei folgende Elemente hervorzuheben sind :

- Erzielung eines Badwills in Höhe von + 54 Millionen EUR
- Integration der Geschäftszahlen der Revios ab dem 21. November 2006
- Vollständige Integration der Geschäftsbilanz der Revios zum 31. Dezember 2006

Kennzahlen

Millionen EUR	31.12.05	31.12.06	Veränderung
<i>Gebuchte Bruttoprämien</i>	2 407	2 935	+22%
<i>Verdiente Nettprämien</i>	2 286	2 643	+16%
<i>Laufendes Kapitalanlageergebnis(netto)⁽¹⁾</i>	387	430	+11%
<i>Laufendes operatives Ergebnis vor „FVI“⁽²⁾</i>	219	381	+74%
<i>Kapitalanlageergebnis „FVI“⁽²⁾</i>	39	34	-13%
<i>Sonstige Erträge und Aufwendungen⁽³⁾</i>	(16)	(6)	-63%
<i>Operatives Ergebnis</i>	242	409	+69%
<i>Konzernergebnis</i>	131	306	+134%

EUR

<i>Ergebnis je Aktie⁽⁴⁾</i>	1,48	3,17	+114%
<i>Buchwert je Aktie⁽⁵⁾</i>	17,92	19,42	+8%
<i>Rendite⁽⁶⁾</i>	2,7%	3,6%	+33%

(1) Laufendes Kapitalanlageergebnis abzgl. Finanzverwaltungskosten, Wechselkursgewinne/-verluste und realisierte Gewinne abzgl. Abschreibungen

(2) „FVI“ = Fair Value by Income= ergebniswirksam zum Zeitwert bewertet

(3) Diese Position umfasst Kosten für den 2005 gestarteten Plan zur Arbeitsplatzsicherung bzw. „Plan Sauvegarde de l'Emploi“ (PSE) sowie Kosten für die Neustrukturierung der Revios North America 2006

(4) Das Ergebnis je Aktie wird durch eine pro rata temporis Berechnung der Anzahl der in einem Jahr vorhandenen Wertpapiere ermittelt

(5) Der Buchwert je Aktie wird am 31. Dezember anhand der zu diesem Zeitpunkt vorhandenen Anzahl an Wertpapieren ermittelt

(6) (Im Jahr n+1 ausgeschüttete Dividende) / (Durchschnittlicher Schlusskurs im Jahr n)

Pro-forma Kennzahlen SCOR + Revios

Millionen EUR 2006	SCOR standalone	SCOR + Revios Pro-forma	Veränderung
<i>Gebuchte Bruttoprämien</i>	2 794	4 057	+45%
<i>Verdiente Nettoprämien</i>	2 523	3 607	+43%
<i>Laufendes Kapitalanlageergebnis ⁽¹⁾</i>	445	612	+38%
<i>Laufendes operatives Ergebnis vor „FVI“ ⁽²⁾</i>	371	450	+21%
<i>Kapitalanlageergebnis „FVI“ ⁽²⁾</i>	34	34	0%
<i>Sonstige Erträge und Aufwendungen ⁽³⁾</i>	(0)	(17)	n.d.
<i>Operatives Ergebnis</i>	405	467	+15%
<i>Konzernergebnis</i>	250	320	+28%

(1) Laufendes Kapitalanlageergebnis, Wechselkursgewinne/-verluste und realisierte Gewinne abzgl. Abschreibungen

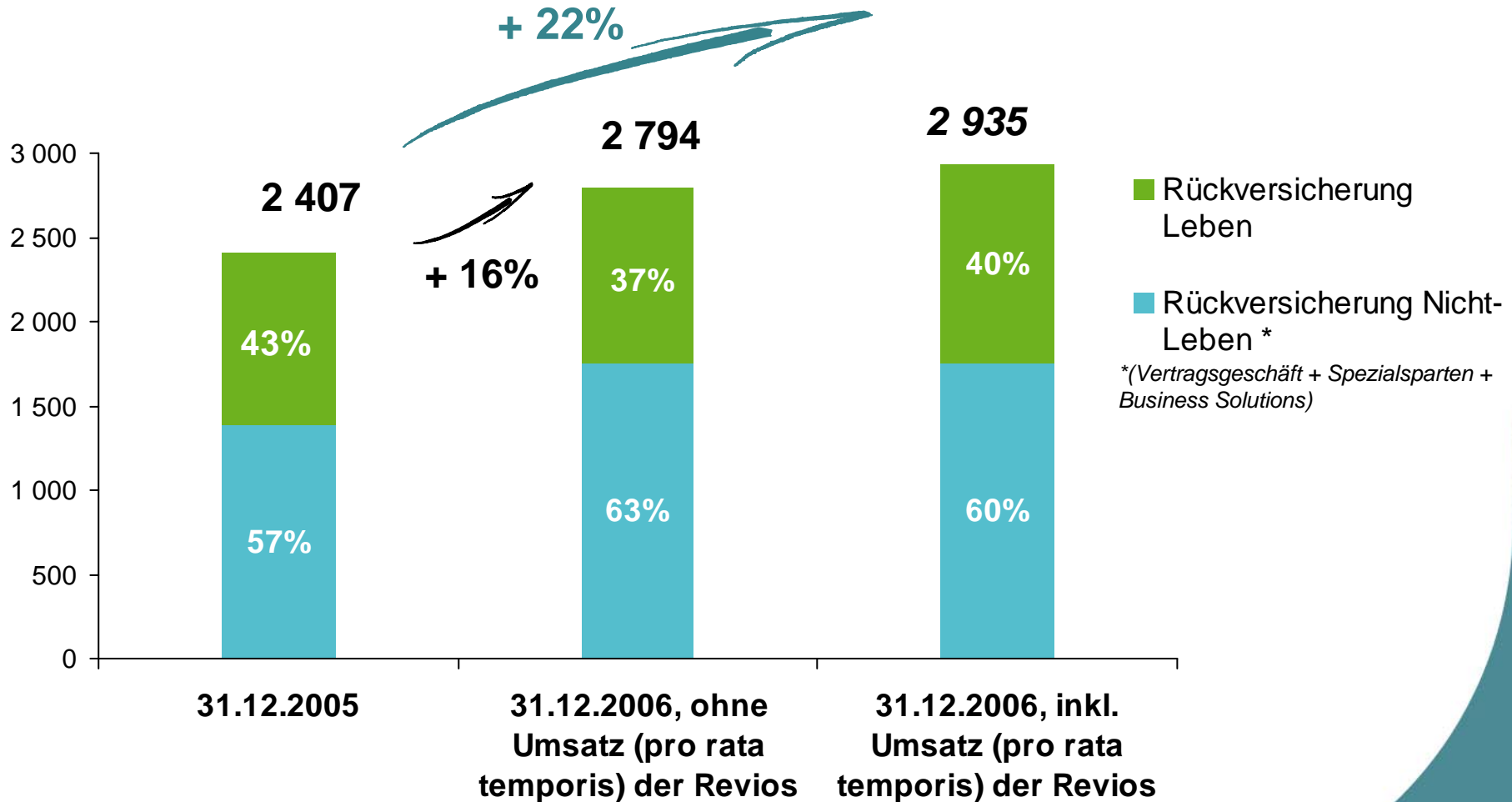
(2) „FVI“ = Fair Value by Income= ergebniswirksam zum Zeitwert bewertet

(3) Diese Position umfasst den Aufwand aus der Restrukturierung und der Übernahme der Revios

GESAMTGESCHÄFT GESCHÄFTSAHR 2006

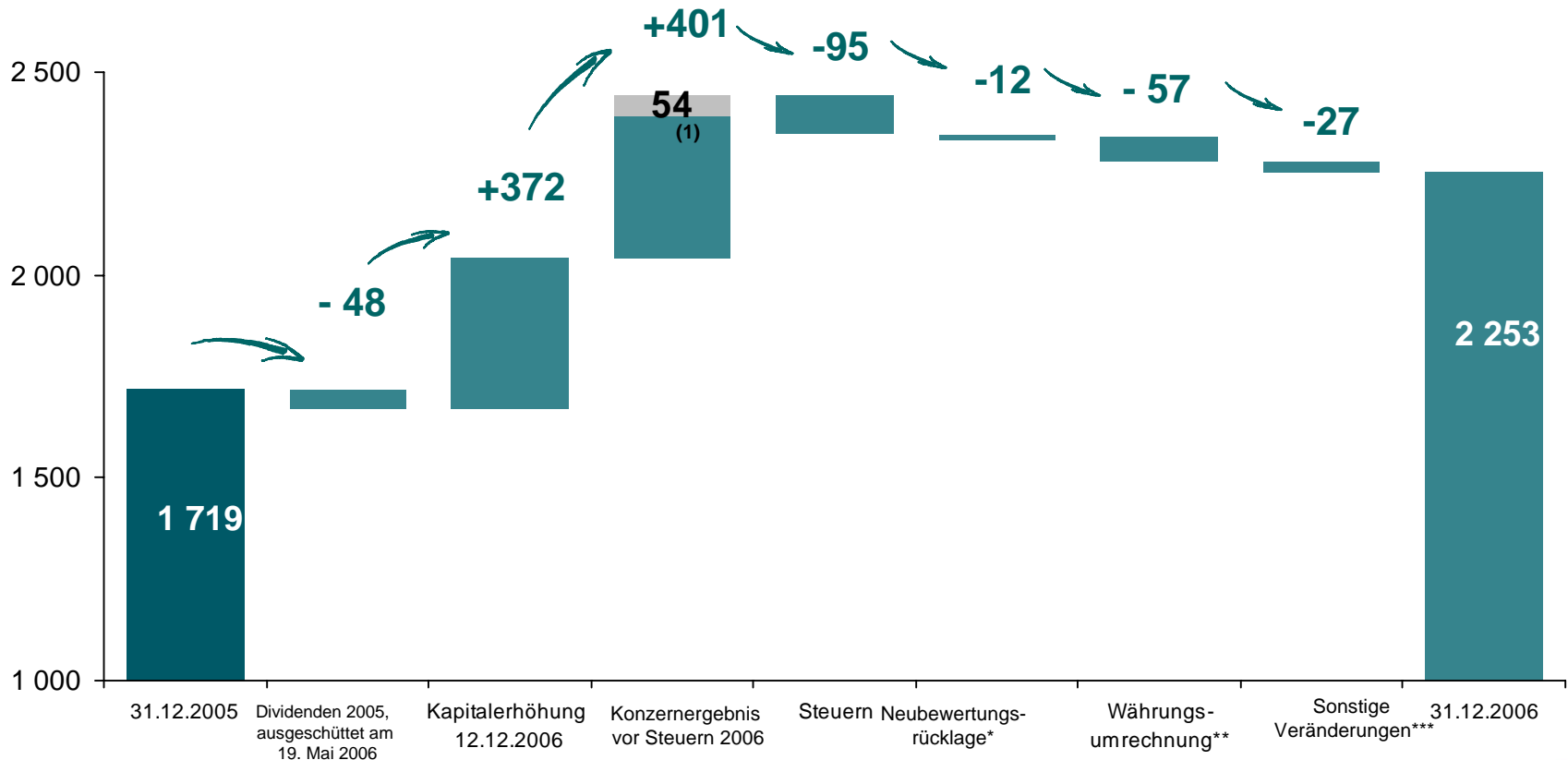
Umsatzsteigerung durch starkes Wachstum im Nicht-Leben-Vertragsgeschäft und moderate Steigerung des Lebensrückversicherungsgeschäfts, ohne Geschäftsverluste

Gebuchte Bruttoprämien, in Millionen EUR



Höhere Solvabilität, insbesondere durch gutes Konzernergebnis im Geschäftsjahr 2006

Eigenkapital, in Millionen EUR



(*) : Veränderung der Gewinne aus Vermögenswerten „available for sale“, abzgl. Shadow Accounting und Steuern

(**) : Wechselkursauswirkungen auf das auf Fremdwährungen lautende Eigenkapital von Tochtergesellschaften

(***) : Rückkauf eigener Aktien während der Berichtsperiode und Sonstiges

(1) Badwill

Signifikante Steigerung der Eigenkapitalrendite (RoE) 2006 auf 14,1% ohne Badwill bzw. 16,9% inklusive Badwill

Millionen EUR	31.12.05	31.12.06 ohne Badwill	31.12.06 inkl. Badwill
Konzernergebnis	131	252	306
Eigenkapital am Periodenanfang	1335	1 719	1719
Konzernergebnis, gewichtet ⁽¹⁾	66	126	153
Kapitalerhöhung, gewichtet	112 ⁽³⁾	19 ⁽³⁾	19 ⁽³⁾
Dividendenausschüttung	(14) ⁽²⁾	(30) ⁽²⁾	(30) ⁽²⁾
Währungsumrechnung ⁽¹⁾	49	- 28	-28
Neubewertungsrücklage und Sonstige ⁽¹⁾	(23)	-18	-18
Eigenkapital, gewichtet	1 525	1 787	1 814
RoE	8,6%	14,1%	16,9%

(1) Pro rata temporis Berechnung über 50%: Über das Geschäftsjahr lineare Übernahme

(2) Prorata temporis: Erfolgte am 08.06.2005 und am 19.05.2006

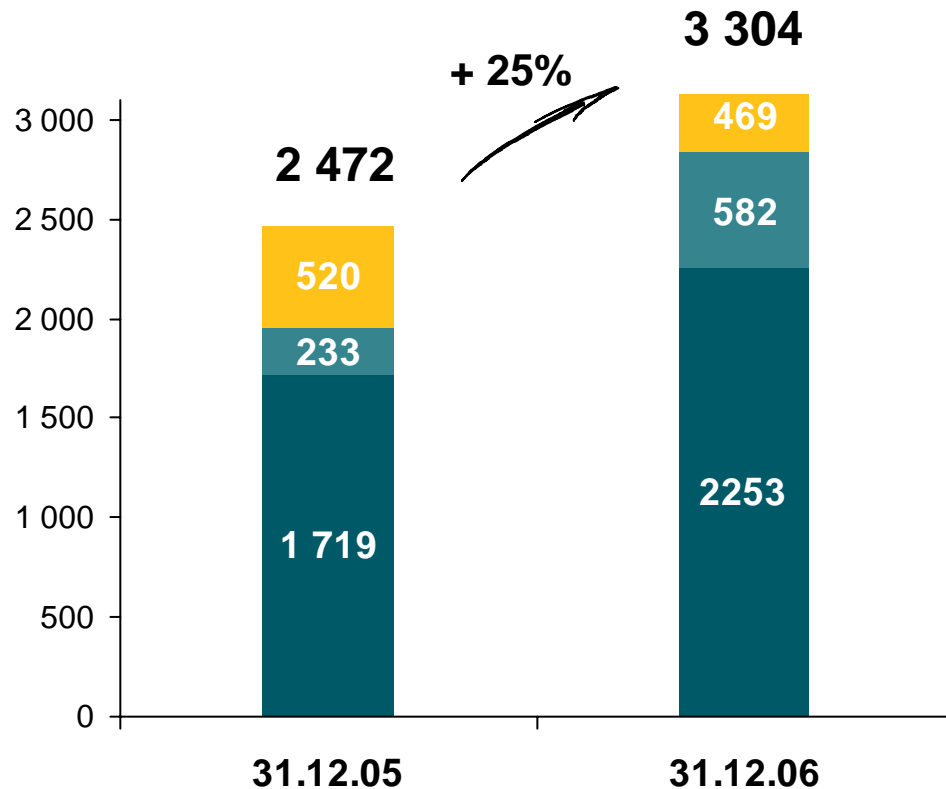
(3) Prorata temporis: Erfolgte am 30.06.2005 und am 12.12.2006

SCOR strebt vergleichbar hohe Ausschüttungsquote an

- ▶ Dividendenvorschlag von 0,8 EUR, vorbehaltlich der Zustimmung der Hauptversammlung (gegenüber 0,5 EUR für das Geschäftsjahr 2005), d.h. eine Gewinnausschüttungsquote ohne Badwill von 37,5% gegenüber 36,5% 2005

SCOR verbessert ihre Finanzstruktur

Langfristiges Kapital, in Millionen EUR



- Finanzverbindlichkeiten aus Anleihen, inkl. vorrangige Verbindlichkeiten 2007 (204 Millionen EUR)
- Nachrangige Verbindlichkeiten
- Eigenkapital insgesamt

► Bereitstellung nachrangiger Fremdmittel in Höhe von 350 Millionen EUR am 19. Juli 2006

► Kapitalerhöhung über 377 Millionen EUR am 12. Dezember 2006

Operativer Cash-Flow erreicht 2006 ohne Commutations 236 Millionen EUR

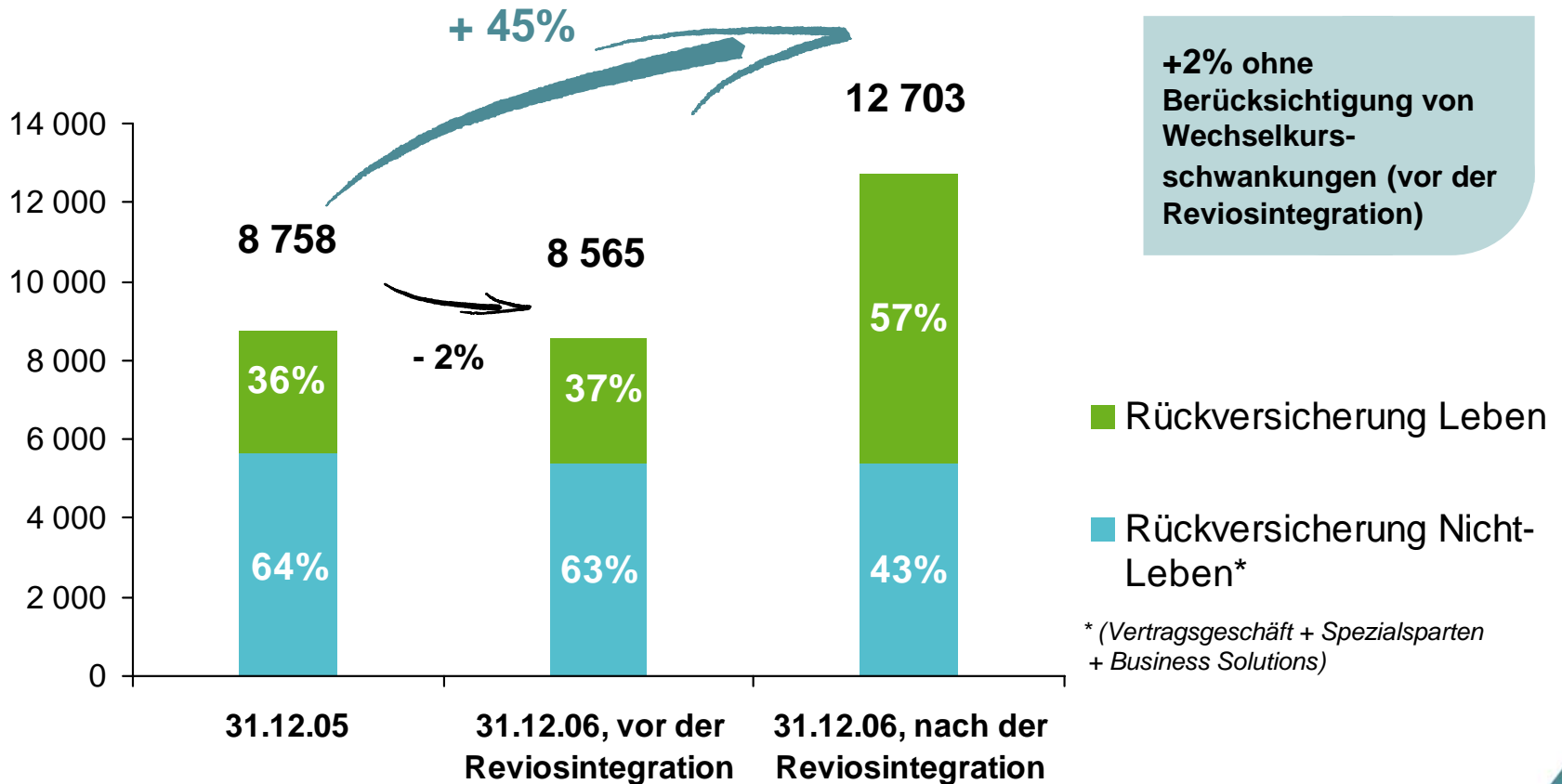
Millionen EUR	31.12.05	31.12.06
<i>Kapitalfluss aus laufender Geschäftstätigkeit (netto)</i>	(594)	158
<i>davon Commutations</i>	(604)	(78)
<i>Kapitalfluss ⁽¹⁾ aus Investitionstätigkeiten (netto)</i>	543	(1413)
<i>Kapitalfluss ⁽²⁾ aus Finanzierungstätigkeiten (netto)</i>	(247)	510
<i>Währungseinfluss auf den Zahlungsmittelbestand</i>	139	(85)
<i>Veränderung des Zahlungsmittelbestands</i>	(158)	(830)

(1) davon Reviosübernahme (- 605 Millionen EUR)

(2) Inklusive Kapitalerhöhung über 377 Millionen EUR und Bereitstellung nachrangiger Fremdmittel über 350 Millionen EUR

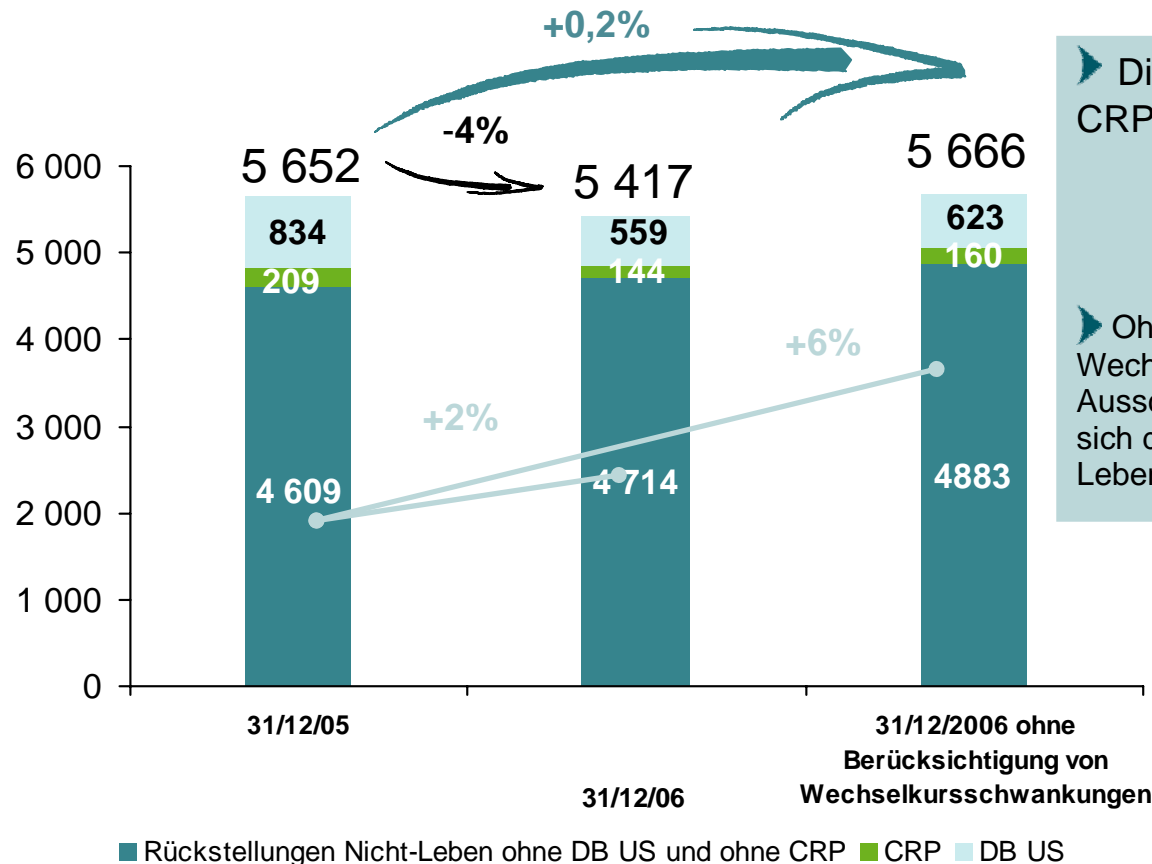
SCOR hält Rückstellungen auf stabilem Niveau

Versicherungstechnische Rückstellungen, in Millionen EUR



Rückstellungen im Nicht-Lebengeschäft, ohne Ablösung des Discontinued Business der SCOR USA und ohne CRP, bewegen sich auf Vorjahresniveau

Versicherungstechnische Rückstellungen, Nicht-Lebengeschäft, in Millionen EUR



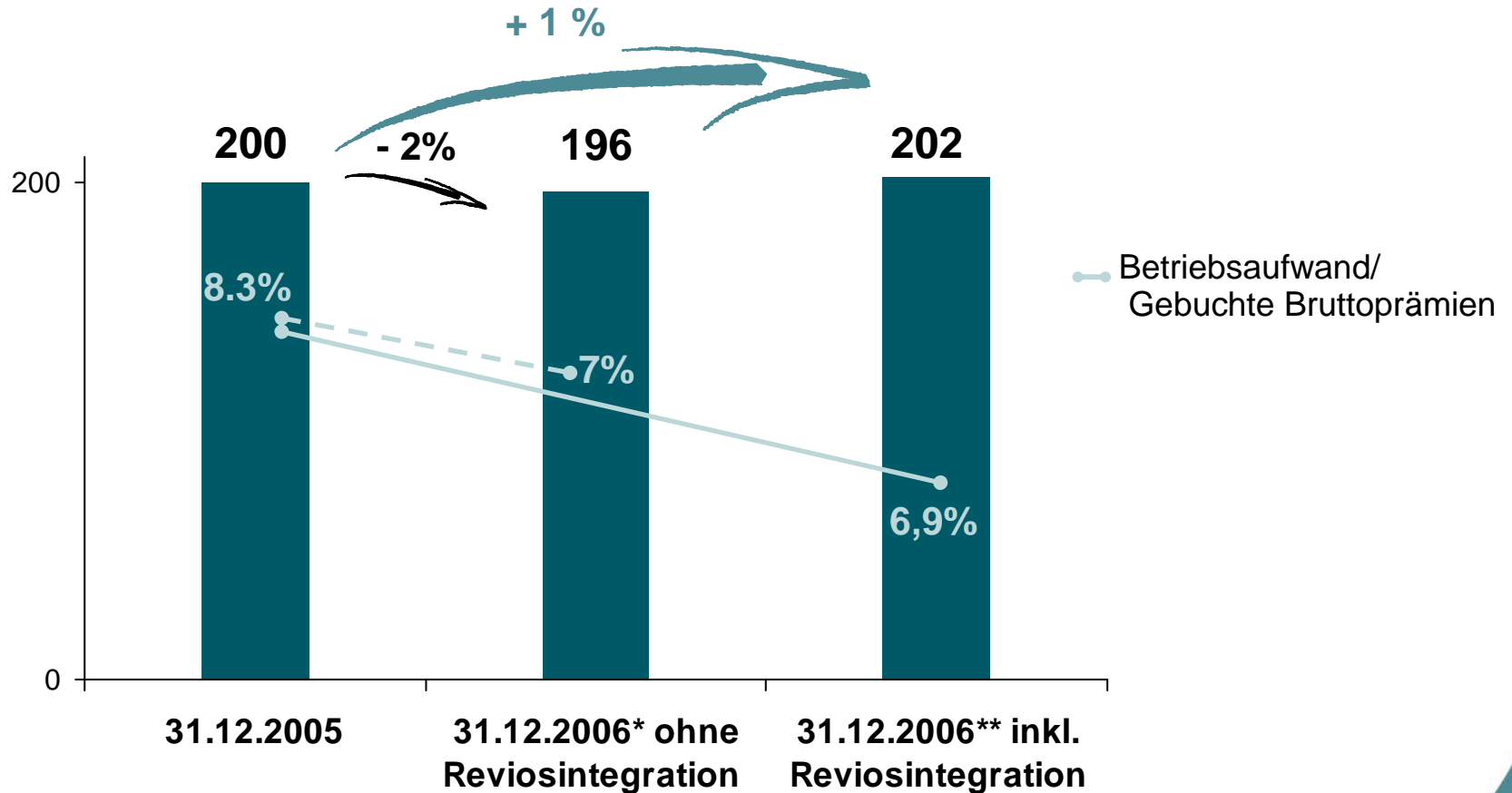
- ▶ Die Rückstellungen DB US und CRP sinken um
 - 33% zu laufenden Wechselkursen
 - 25% ohne Berücksichtigung von Wechselkursschwankungen
- ▶ Ohne Berücksichtigung von Wechselkursschwankungen und unter Ausschluss von DB US und CRP erhöhen sich die Rückstellungen im Bereich Nicht-Leben um **+6%**

Externe aktuarielle Kontrollen bestätigen Angemessenheit der Rückstellungen

- ▶ Bestätigung eines angemessenen Niveaus der Rückstellungen durch interne und externe aktuarielle Kontrollen für das Geschäftsjahr 2006
- ▶ Rückstellungen im Nicht-Lebenbereich bleiben, unter Ausschluss der Ablösung des Discontinued Business SCOR US und ohne CRP, auf Vorjahresniveau

Kostenbasis 2006 der SCOR etwa auf Vorjahresniveau

Betriebsaufwand, in Millionen EUR



* Ohne Betriebsaufwand (pro rata temporis) der Revios

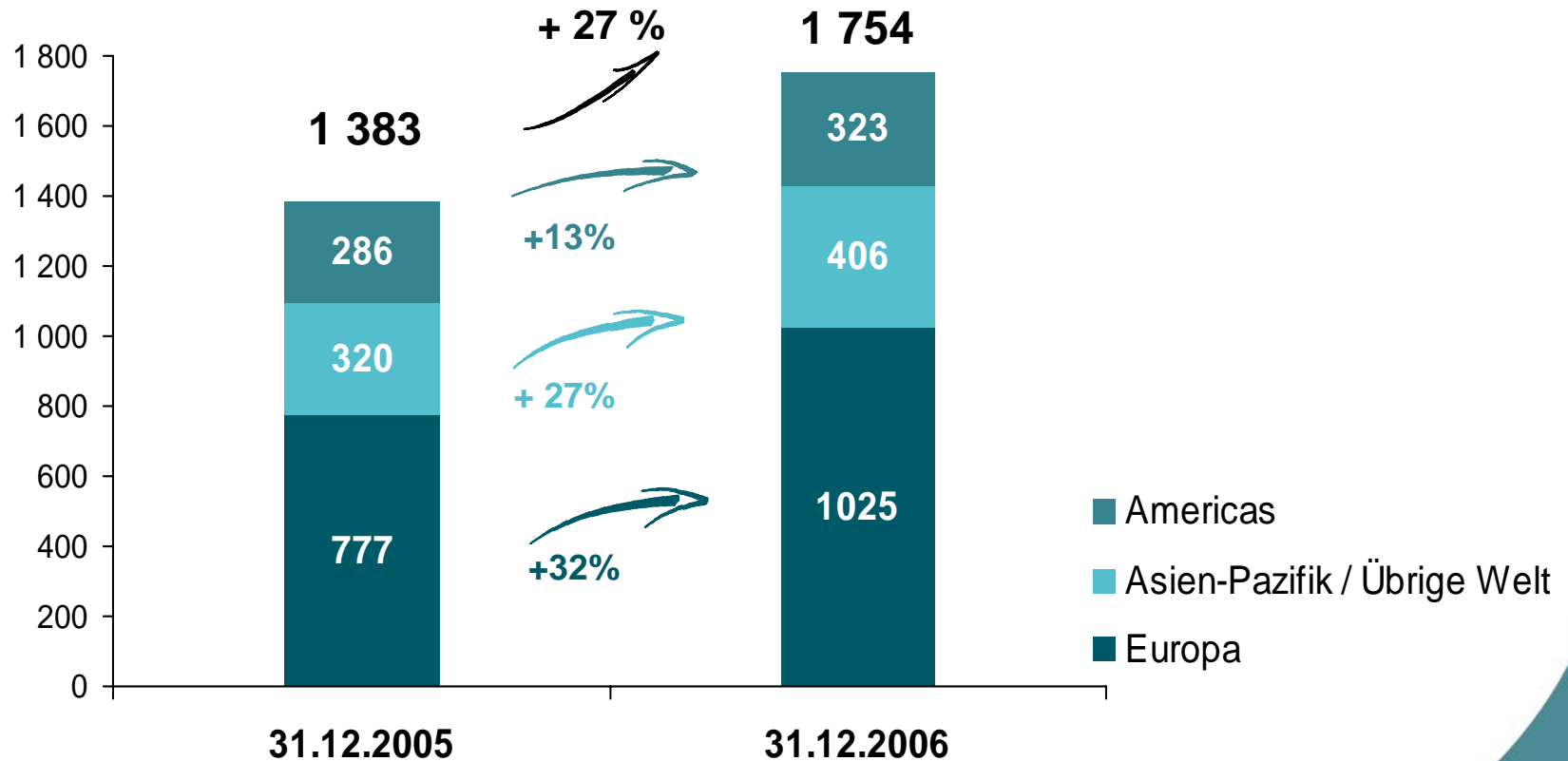
** Einschließlich Betriebsaufwand (pro rata temporis) der Revios

ERGEBNISSE PRO GESCHÄFTSBEREICH GESCHÄFTSJAHR 2006

RÜCKVERSICHERUNG NICHT-LEBEN

Deutlicher Umsatzzuwachs in der Nicht-Lebenrückversicherung 2006

Gebuchte Bruttoprämien, in Millionen EUR



Steigerung des operativen Ergebnisses um 107% bestätigt technische Rentabilität des Nicht-Lebengeschäfts

Millionen EUR	31.12.05	31.12.06	Veränderung
<i>Gebuchte Bruttoprämien</i>	1 383	1 754	+27%
<i>Verdiente Nettoprämien</i>	1 276	1522	+19%
<i>Underwritingergebnis</i>	29	174	x6
<i>Technische Verwaltungskosten</i>	108	120	+11%
<i>Laufendes Kapitalanlageergebnis ⁽¹⁾</i>	221	250	+13%
<i>Laufendes operatives Ergebnis vor „FVI“ ⁽²⁾</i>	142	304	+114%
<i>Kapitalanlageergebnis „FVI“ ⁽²⁾</i>	31	27	-13%
<i>Sonstige Erträge und Aufwendungen ⁽³⁾</i>	(14)	0	n.d.
<i>Operatives Ergebnis</i>	160	331	+107%

<i>Kombinierte Schaden-Kosten-Quote ⁽⁴⁾</i>	106,5%	96,4%	-10,1 pts
--	--------	-------	-----------

(1) Laufendes Kapitalanlageergebnis abzgl. Finanzverwaltungskosten, Wechselkursgewinne/-verluste und realisierte Gewinne abzgl. Abschreibungen

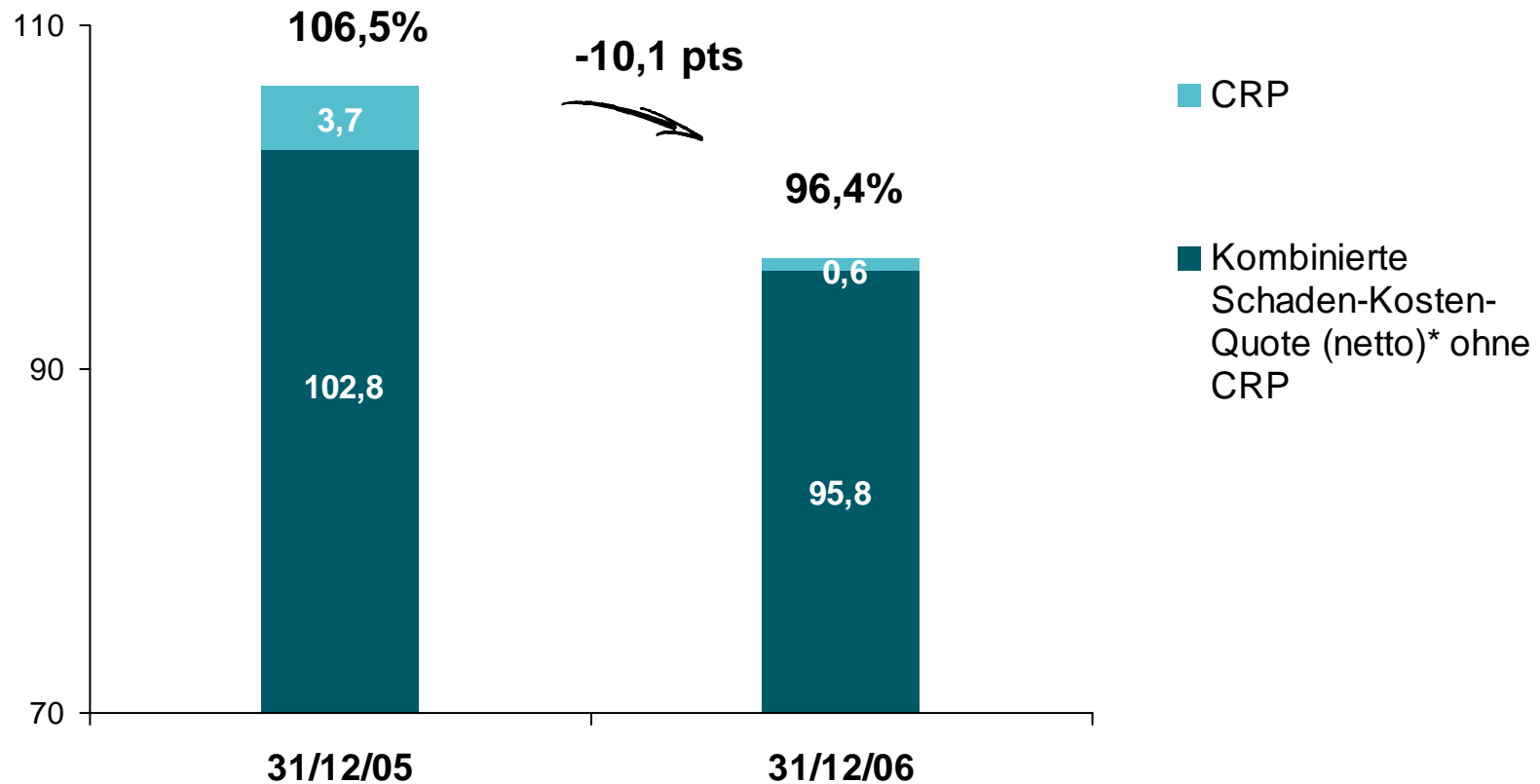
(2) „FVI“ = Fair Value by Income= ergebniswirksam zum Zeitwert bewertet

(3) Diese Position umfasst Kosten für den 2005 gestarteten Plan zur Arbeitsplatzsicherung bzw. „Plan Sauvegarde de l'Emploi“ (PSE)

(4) Kombinierte Schaden-Kosten-Quote (netto): (Schaden + Provisionen + Betriebsaufwand) / verdiente Nettoprämie

Signifikante Verbesserung der Schaden-Kosten-Quote

Schaden-Kosten-Quote (netto), in %

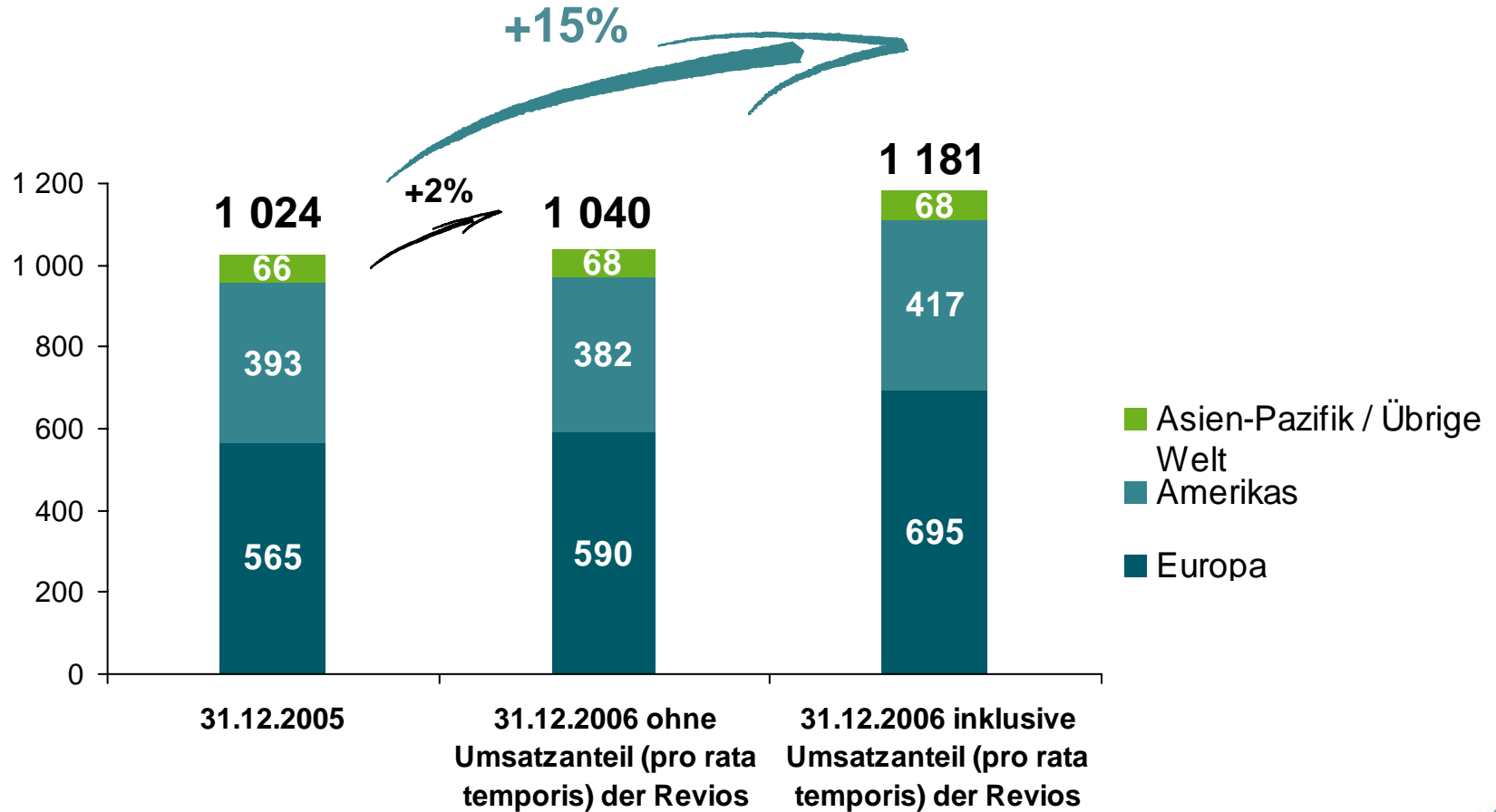


* Kombinierte Schaden-Kosten-Quote (netto) : (Schaden + Provisionen + Betriebsaufwand) / verdiente Nettoprämie

RÜCKVERSICHERUNG LEBEN

Umsatzzuwachs in der Lebensrückversicherung um 2% ohne Anteil aus Geschäftstätigkeiten der Revios bzw. 15% inklusive Anteil aus Geschäftstätigkeiten der Revios (pro rata temporis)

Gebuchte Bruttoprämien, in Millionen EUR



Zufriedenstellende technische Rentabilität des Lebensrückversicherungsgeschäfts

Millionen EUR	31.12.05 (A)	31.12.06 ohne Revios (B)	31.12.06 inkl. Revios (C)	Veränderung (A) / (C)
<i>Gebuchte Bruttoprämien</i>	1 024	1 040	1 181	15%
<i>Verdiente Nettoprämien</i>	1 010	1 000	1 121	12%
<i>Technische Verwaltungskosten</i>	50	47	55	10%
<i>Laufendes Kapitalanlageergebnis (1)</i>	166	164	182	10%
<i>Laufendes operatives Ergebnis vor „FVI“ (2)</i>	77	68	77	0%
<i>Kapitalanlageergebnis „FVI“ (2)</i>	8	7	7	-13%
<i>Laufendes operatives Ergebnis</i>	85	75	84	-1%
<i>Sonstige Erträge und Aufwendungen (3)</i>	-2	0	-6	x3
<i>Operatives Ergebnis</i>	83	75	78	-6%
<i>EBIT-Rendite, ohne Restrukturierungsaufwand Revios NA</i>	8,2%	7,5%	7,5%	-0,7 pts

(1) Laufendes Kapitalanlageergebnis, Wechselkursgewinne/-verluste und realisierte Gewinne abzgl. Abschreibungen

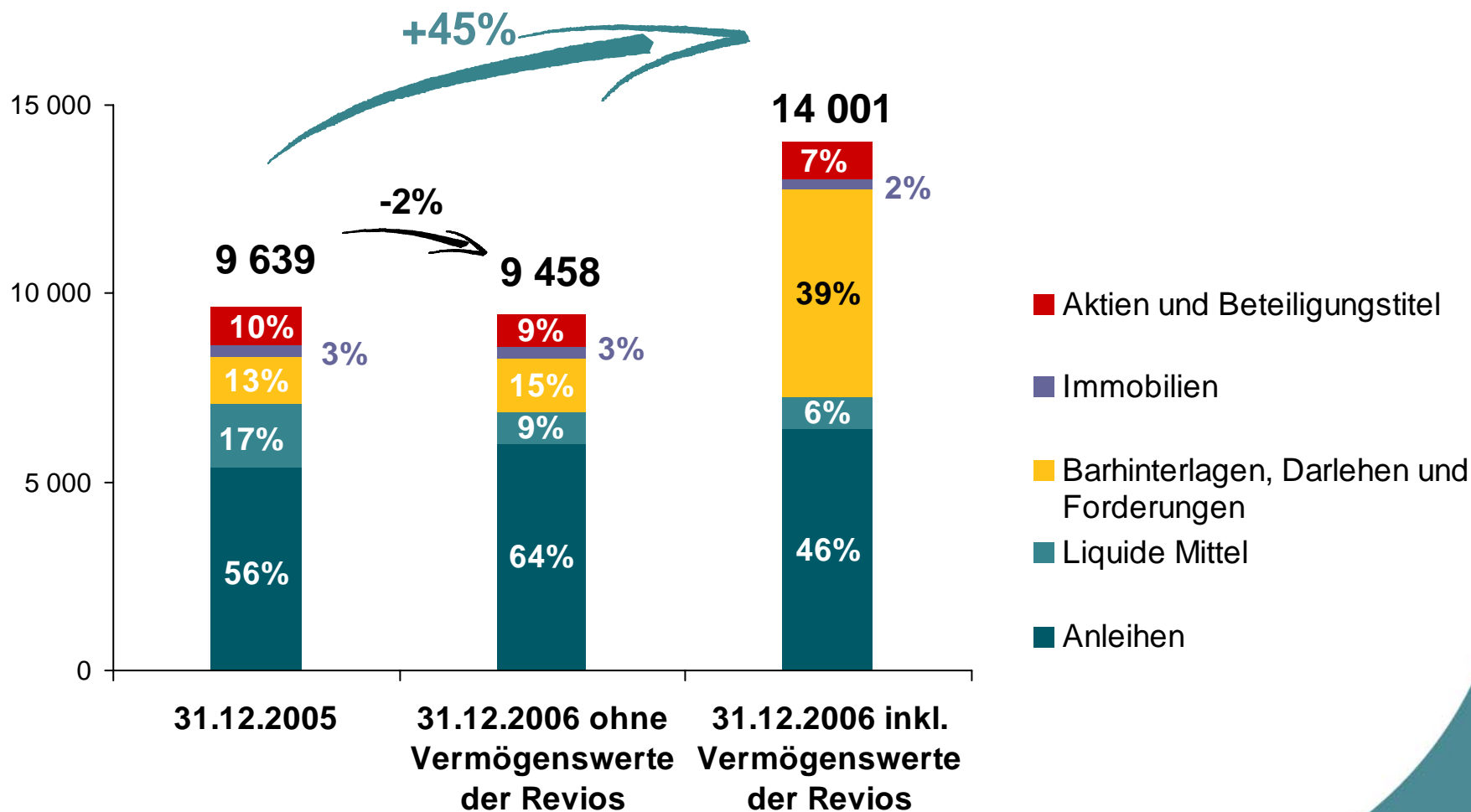
(2) „FVI“= Fair Value by Income= ergebniswirksam zum Zeitwert bewertet

(3) Diese Position umfasst Kosten für den 2005 gestarteten Plan zur Arbeitsplatzsicherung bzw. „Plan Sauvegarde de l'Emploi“ (PSE) sowie den Restrukturierungsaufwand der Revios North America 2006

FINANZMANAGEMENT

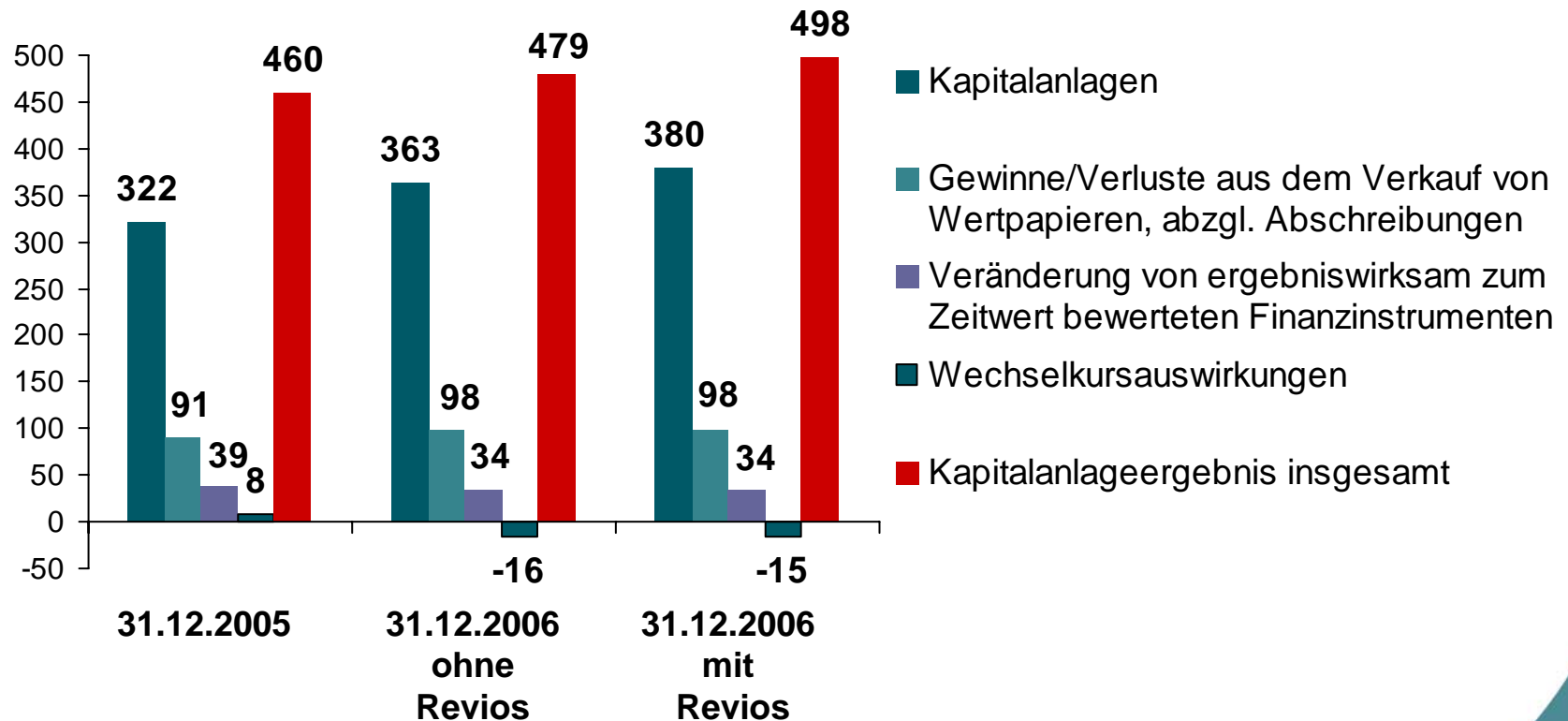
Kapitalanlagen zuwachs durch Vermögenswerte der Revios

Kapitalanlagen, in Millionen EUR



Dynamischeres Kapitalanlagenmanagement sorgt für eine Steigerung des Kapitalanlageergebnisses um 8%

Kapitalanlageergebnis, in Millionen EUR



Kapitalrendite (RoI) steigert sich 2006 um 30 Basispunkte

Millionen EUR	31.12.05	31.12.06 Ohne Revios	31.12.06 Inkl. Revios
<i>Kapitalanlagen (Mittelwert Berichtsperiode)</i>	9 889	9 650	10 155

In %

<i>Kapitalanlageerträge</i>	3,3%	3,8%	3,8%
<i>Gewinne/Verluste aus Kapitalanlagen abzgl. Abschreibungen</i>	0,9%	1,0%	1,0%
<i>Wechselkursauswirkungen</i>	0,1%	(0,2%)	(0,2%)
<i>Veränderung „FVI“⁽¹⁾</i>	0,4%	0,4%	0,3%
<i>Allgemeine Verwaltungskosten</i>	(0,3%)	(0,3%)	(0,3%)
<i>Kapitalrendite</i>	4,3%	4,6%	4,6%

(1) „FVI“= Fair Value by Income= ergebniswirksam zum Zeitwert bewertet

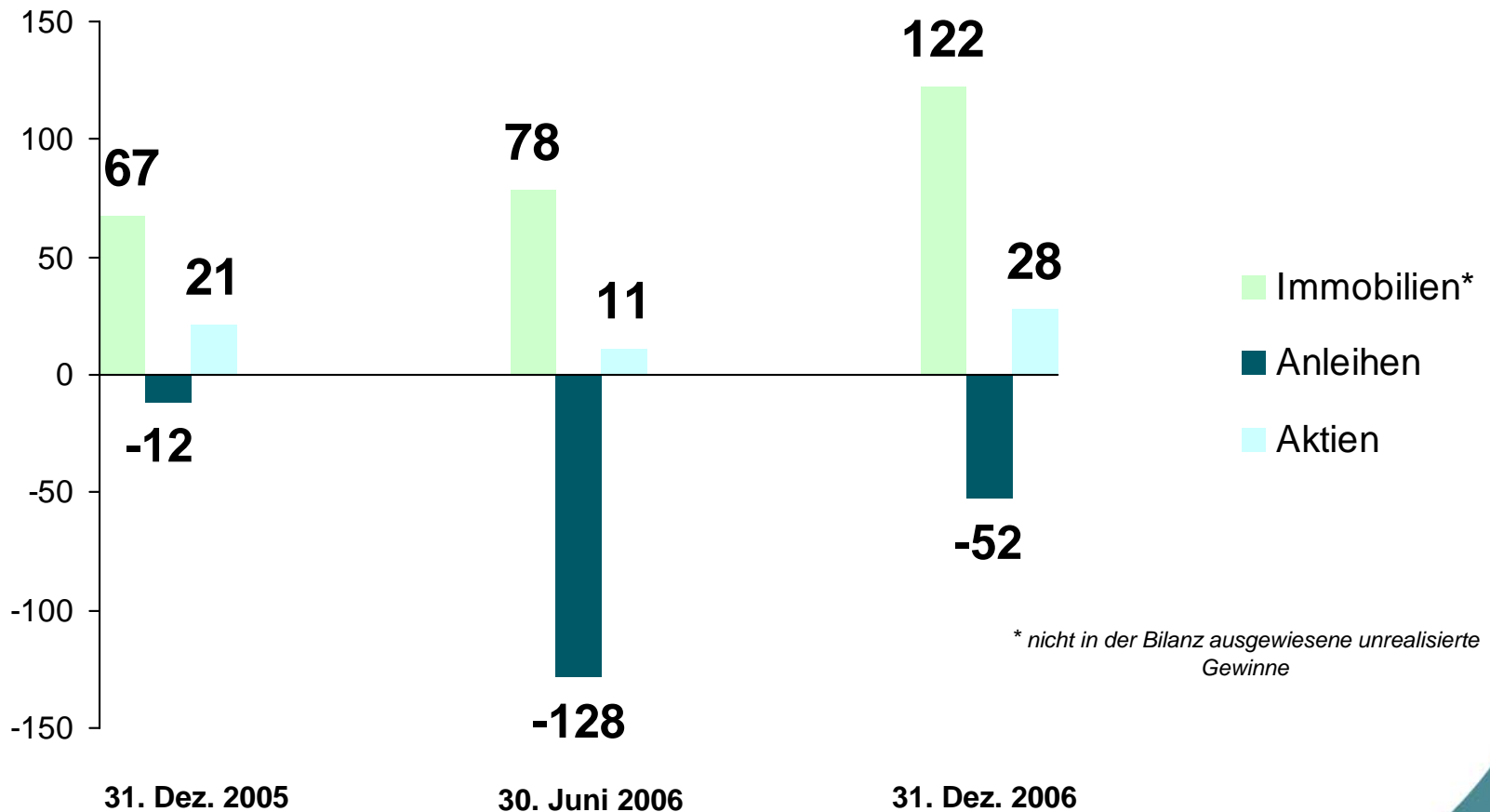
Asset Management auf einer Linie mit den Entwicklungen auf den Kapitalmärkten

Folgende Punkte sind hinsichtlich des Asset Managements im Geschäftsjahr 2006 hervorzuheben:

- ▶ Effizientes Management des Rentenportfolios in einem von schwankenden Zinssätzen geprägten Umfeld
- ▶ Aktive Minimierung der liquiden Kapitalanlagen für ein ertragsstärkeres Portfolio
- ▶ Erzielung von Gewinnen aus dem Aktienportfolio bei gleichzeitig niedrigerer Exponierung der Gruppe auf den Kapitalmärkten

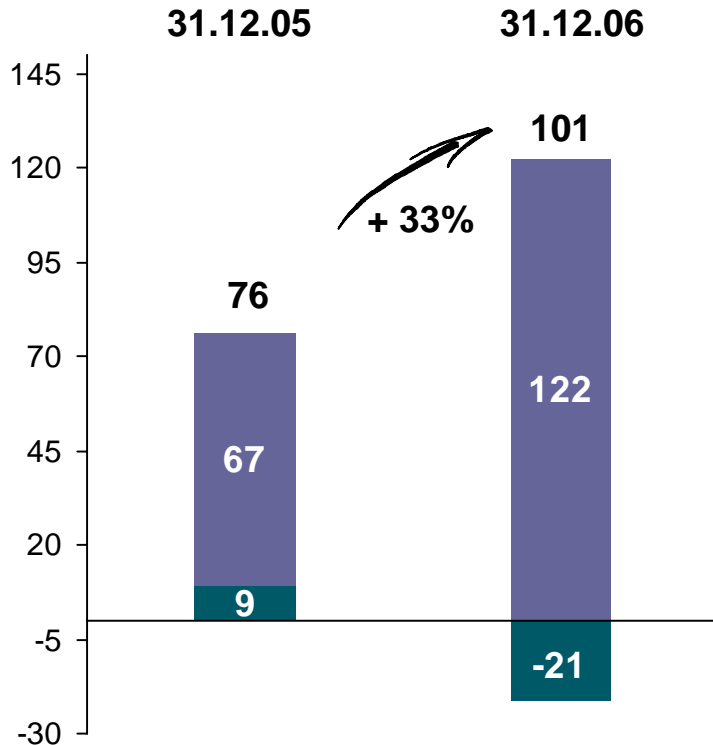
Veränderung der unrealisierten Gewinne nach Vermögenswerten

Veränderung der unrealisierten Gewinne, in Millionen EUR

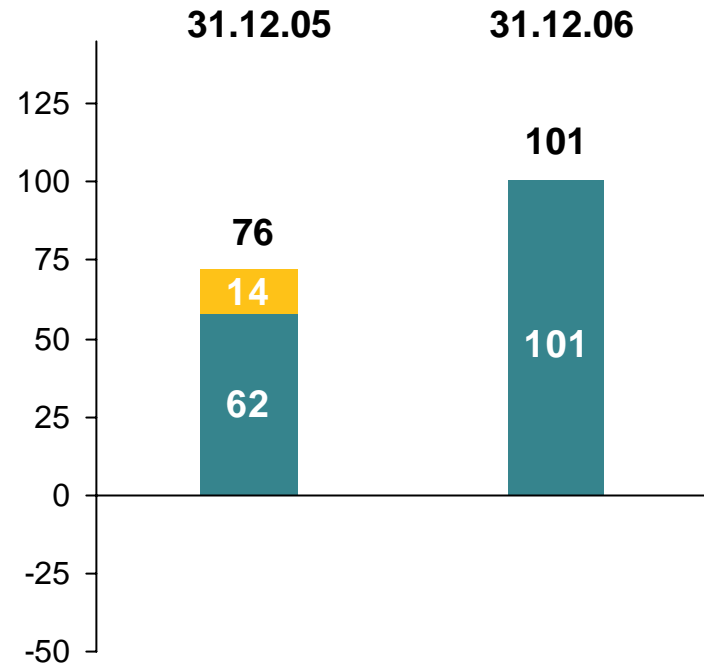


Unrealisierte Gewinne belaufen sich auf 101 Millionen EUR

Unrealisierte Gewinne vor Steuern, in Millionen EUR



- Nicht in der Bilanz ausgewiesene unrealisierte Gewinne (Immobilien)
- Als Eigenkapital bilanzierte unrealisierte Gewinne



- Anteil der Versicherungsnehmer an unrealisierten Gewinnen
- Anteil der Aktionäre an unrealisierten Gewinnen

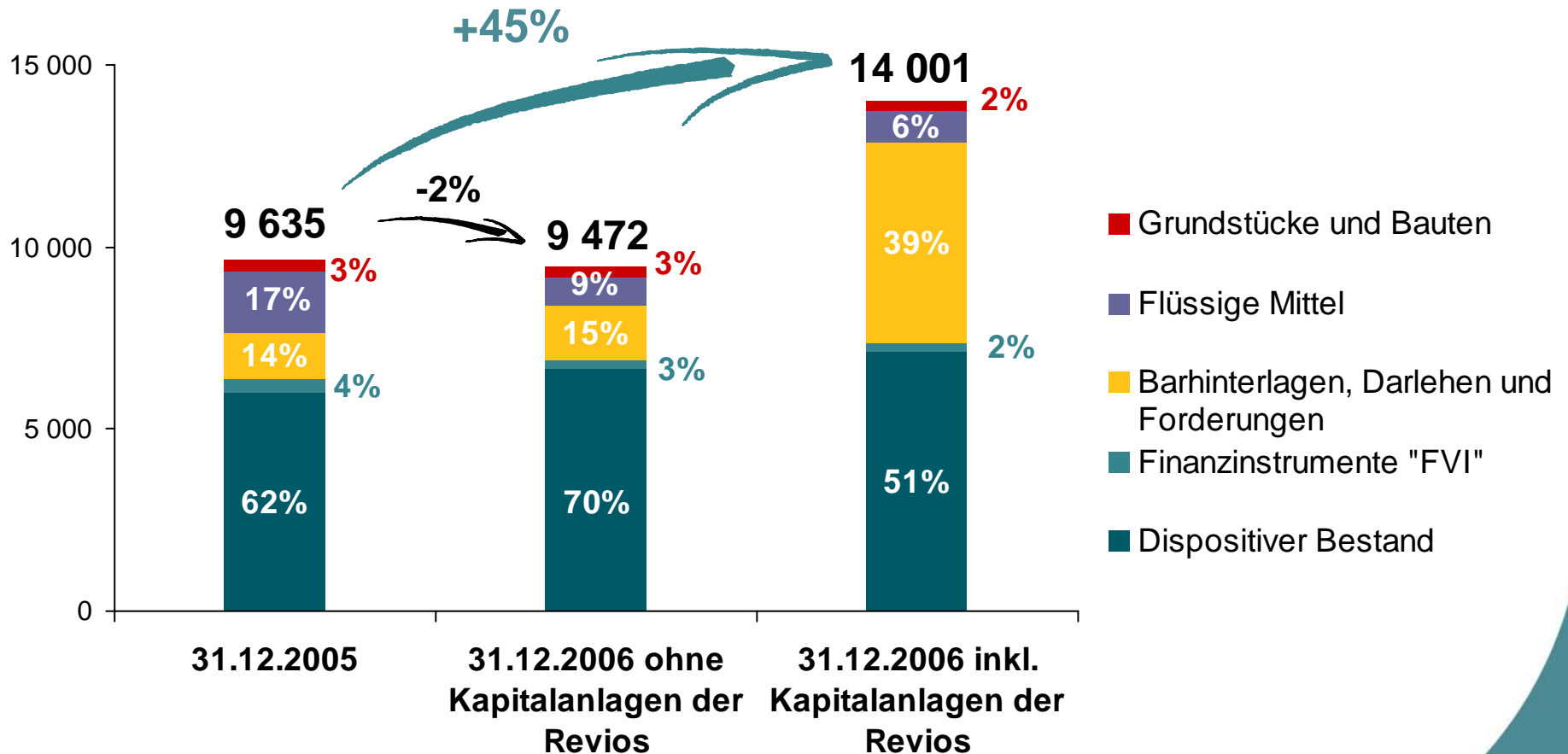
Jahresabschluss 2006 der SCOR-Gruppe

4. April 2007

ANHANG

Kapitalanlagen nach IFRS-Kategorien

Kapitalanlagen, in Millionen EUR



SCOR wird von den wichtigsten Ratingagenturen in die Bewertungskategorie „A“ eingestuft

	Finanzkraft	Vorrangige Fremdmittel	Nachrangige Fremdmittel
S & P 1. August 2005	A- stable outlook	A-	BBB
AM Best 8. September 2006	A- stable outlook	A-	bbb+
Moody's 13. Oktober 2006	A3 stable outlook	A3	Baa2
Fitch 26. Februar 2007	A- negative outlook	-	-